

geschenke bei m. Ruden. (an ad. 12. 9)

ir. lus herba, besonders heilkrant. gal. lus
alt. Elysium, herbula.
pl. Elysium, Elysian herbae.
arab. Louba, Louba herba, legume, plante medicinale. gewöhnlich Loubaouen.

ein Dittus by

die sark
wart
cheisu
stüne
pā gaf
enn Ari
siehewich
als nod man
dunk gerier

einige ir. kränfnama bei Obier s.v. Lusra Lusrah
mitte galische räuel. bei Macleod s. 382. 383.
welsche bei Ellis Jones, arab. bei Villenarqui 422. 423.

gal. + teire offere ^{160.} athair, Krant ohne mitter dem vato,

feindseliges geschenk ^{149.}

haci tibi silvanus transport mure

fehru u. in gies zu
K. hly. Ge

Beovulle
hät hine
he him es

der gurtel
ir gäbe si al

die geschenke
hät pā
on flet
pārd ai
since g
Welsbergast 21

schob

alt. hri
nte kon fall.

geschenke auf gew. ronen, meowen, perzer. v. sanzel Frank. Kon. 1, 100. 704.

getragenes band sbanku. Laurenberg p. m. 110.

kilt over kesse sbanku. Lahn. Luwalth. p. 202. als symbol der begabung, maister.

ad mörk hvorr. Egills. 463
volfs. ihil. u. s. 20.

tt. dinitis gabe, vol. dinitis brot,
balwat geschenk <sup>was man dem
bitter gibt?</sup>
m. lahja

leinoets sendu ¹⁸ ad 21

wahvalthe
meurtag. Ginthe 1051.
me hie, sil vil dit bendanku,
me Kanst. Lesing 1, 585
me bild 23.

me slicher
das vert von dading. Dalk.
18, 17.

soin die gelichte sil gesarcken
u. 7, 17.
ge.

den 3.
u. 2.
d. farastil 15

vershenka, verchenen.